

Technisches Merkblatt
Artikelnummer 1950

PUR FG-201-Füllgrund

2-Komponenten Füllgrund für halbgeschlossene bis geschlossenhporige Aufbauten



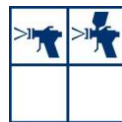
Lösemittel-
basiert



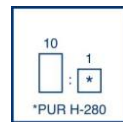
Für Innen



Für Möbel



Airless-/Airmix-
Spritzens
Fließbecher-
pistole



Mischungs-
verhältnis 2
Komponenten



Patentdisper-
ser verwenden



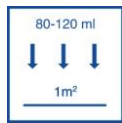
Trockenzeit
überarbeitbar
nach 1,5 Std



Verarbeitungs-
temperatur



Verarbeitungs-
zeit



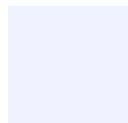
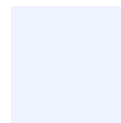
Verbrauch je
Arbeitsgang



Lagerdauer



Frostfrei und
kühl lagern vor
Feuchtigkeit
schützen und
Gebinde
verschließen



Anwendungsgebiete

Farblose Grundierung für Möbeloberflächen, auch für gebleichte Hölzer geeignet. Mit allen 2K PUR-Lacken überlackierbar - insbesondere auch zur Vorbereitung von Hochglanzoberflächen mit PUR-HL-211/90-Hochglanzlack.

Produkteigenschaften

PUR FG-201-Füllgrund ist eine schnell trocknende, vergilbungsfreie, gut schleifbare Spritzgrundierung mit guter Fülle und ausgezeichnetem Stand.

Der ausreagierte Lackfilm erfüllt:
- DIN 68861 Teil 1B
"Verhalten bei chemischer Beanspruchung"

Produktkenndaten

Dichte:	0,959 ± 0,05 g/cm ³ bei 20°C
Viskosität:	23-27 s im 4 mm Auslaufbecher bei 20°C nach DIN 53211
Feststoffgehalt:	23 ± 2% nach EN ISO 3251
Geruch:	charakteristisch
Flammpunkt:	-16°C
Lieferform:	Weißblechgebinde 10 l und 20 l
Farbton:	farblos

- DIN EN 71-3
"Sicherheit von Spielzeug".
- DIN 4102-B1
(nur in Verbindung mit schwerentflammaren Holzspanplatten – auch furniert – der Baustoffklasse DIN 4102 B1)

Verarbeitung

Spritzens, Gießen

Rohholzschliff:
Nadelholz Körnung P120 – P150
Laubholz Körnung P150 – P180
Unmittelbar nach dem Rohschliff sollte die Beschichtung erfolgen.

Das Holz muss frei von Schleifstaub, fett- und silikonfrei sein. Fettige Laub- oder Nadelhölzer mit V-890-Verdünnung abwaschen. Harzgallen entfernen. Zulässige Holzfeuchte 8 – 12 %.

PUR FG-201-Füllgrund im Verhältnis 10:1 (Lack:Härter) mit PUR H-280-Härter mischen. Mit Härter hat der Lack Verarbeitungskonsistenz. Verarbeitungszeit 8 Stunden. **Alte Lack-Härter-Mischungen haben geringere Gebrauchseigenschaften.**

Je nach Porigkeit des Holzes ein- bis zweimal grundieren.

Beim ersten Spritzgang wird ein Zusatz von mindestens 10 % V-890-Verdünnung empfohlen. Bei den nachfolgenden Spritzgängen können 5 - 10 % V-890-Verdünnung zugesetzt werden.

Zwischenschliff mit Körnung P240 – P320, für hochglänzende Flächen sollte der Endschliff mit Körnung P400 – P600 erfolgen.

Fließbecherpistole:
- Düsengröße 1,8 mm – 2,0 mm
- Luftdruck 2 – 3 bar

Airless-Lackiergerät:
- Düsengröße 0,23 – 0,28 mm
- Materialdruck 80 – 120 bar

Airmix-Lackiergerät:
- Düsengröße 0,23 – 0,28 mm
- Materialdruck 80 – 100 bar
- Luftdruck 1,2 – 2,0 bar

Hinweise

Vor Gebrauch Lack und Härter gründlich aufrühren. 2K-PUR-Lacke härten nur bei Temperaturen von mind. 18°C optimal aus, wobei auch während der Aushärtungsphase mindestens zwei Tage diese Mindesttemperatur eingehalten werden muss.

2K-PUR-Beschichtungen immer kurz vor dem Weiterverarbeiten gut schleifen und entstauben, um einen einwandfreien Verbund zu gewährleisten.

Angebrochene Härtergebände stets gut verschlossen aufbewahren. Härter reagiert mit Luftfeuchtigkeit. Allergikern und Asthmatikern wird vom Umgang mit diesem Material abgeraten.

Durch Anlegen einer Probefläche sind Farbton und Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Druckluft- oder Airlesslackiergeräte, Gießmaschine
Reinigung der Arbeitsgeräte mit WV-891-Waschverdünnung. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verbrauch

80-120 ml/m² pro Arbeitsgang.

Trocknung

Staubtrocken: 15 min
Griffest: 45 min
Schleifbar: 90 min
Stapelbar: 2 Stunden

Praxiswerte bei Raumtemperatur 23°C/50% relative Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung. Bei hoher Luftfeuchtigkeit während der Trocknung besteht die Gefahr des Weißanlaufens.

Verdünnung

Bei Bedarf mit V-890-Verdünnung.

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebände trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 1 Jahr.

Sicherheitskenndaten

Gefahrenhinweise:

Leichtentzündlich.
Reizt die Augen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsratschläge:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei unzureichender Belüftung

Atemschutzgerät anlegen.

Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich.

Atemschutz Kombinationsfilter mind. A2/P2 (Bezugshinweis z.B. Dräger). Geeignete Schutzhandschuhe siehe Sicherheitsdatenblatt.

Geschlossene Arbeitskleidung tragen

Entsorgung

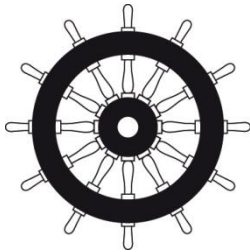
Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Kennzeichnung

GefStoffV:	F Leichtentzündlich Xi Reizend
WGK:	1
ADR:	Klasse 3 II UN 1263



Nur schwerentflammbar (Klasse DIN 4102-B1) auf schwerentflammbaren Holzspanplatten – auch furniert –.



0736/11
Schwerentflammbarer Lack gemäß
EG- Baumusterprüfbescheinigung
Zulassungsnr. 116.386
U.S Coast Guard Zulassungs-
Nr.164.112/EC0736/116.386

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

1950-TM-02-13 3H-JD-RV

